Tanzspektakel im Quadrat

Seit fast 20 Jahren wirbeln die Lichtenfelser „Main River Dancers“ schon über lokale und überregionale Bühnen – auch dieses Jahr am Korbmarkt.

Schwingende Petticoats, schwofende Cowboys und quietschende Fideln gibt es nicht nur im Wilden Westen, sondern überall, wo die Mitglieder der „Main River Dancers“ tanzen. Bereits seit 2002 bereichert die American-Square-Dance-Gruppe den Lichtenfelser Korbmarkt mit ihren Auftritten. Aber woher stammt der schwungvolle Ringelreigen und wie funktioniert er?

Während der Pionierzeit vermischten sich in Amerika die traditionellen Volkstänze der verschiedenen Einwanderergruppen, woraus schließlich der Square Dance entstand. Die einzelnen Schritte des Tanzes werden mit ihren englischen Bezeichnungen vom „Caller“ aufgerufen, der somit die Choreografie festlegt. Beim Square Dance gibt es keine fest einstudierten Abläufe: Jeder Tanz ist ein Unikat, bei dem die Tänzer die vom Caller bestimmte Reihenfolge der Tanzfiguren nicht vorher kennen. Bei den „Main River Dancers“ hat Matthias Knabner seit November 2006 das Sagen.

Die Squaredancer auf der Korbmarkt-Bühne. Foto: Archiv

Vier Paare in einem Quadrat

Jeweils vier gemischte Paare tanzen gemeinsam in einem „Square“, also Quadrat. Da die einzelnen Tanzelemente in Name und Ausführung standardisiert sind, können Square Dancer weltweit problemlos miteinander auftreten. Zum Abschluss einer Runde bedanken sich die Tänzer mit einem langgezogenen „Thank you“ beieinander. „Square Dance ist ein zeitintensives Hobby“, sagt Gerald Vierling aus Bad Staffelstein, der mittlerweile seit sechs Jahren das Amt des „President“ bei den „Main River Dancers“ innehat. Die „Main River Dancers“ wurden im Februar 1996 von 22 leidenschaftlichen Tänzern ins Leben gerufen, seitdem treffen sich die Mitglieder jeden Freitagabend zur „Clubnight“ im Lichtenfelser Schützenhaus. Neben den Anfängerkursen im Herbst, den „Open Houses“, veranstaltet der Verein auch regelmäßig Tanzauftritte, die im Square-Dance-Fachjargon als „Demos“ bezeichnet werden. „Bei anderen sind die Vereinsmeisterschaften der Jahreshöhepunkt, bei uns ist es das Korbmarkt-Special“, berichtet Gerald Vierling. Etwa 100 Tänzer aus ganz Deutschland kommen zu der Square-Dance-Veranstaltung. Diesmal konnte Peter Laubach aus Büdelsdorf als Gastcaller gewonnen werden. „Die Vereinsmitglieder und Gäste kennen unseren eigenen Caller Matthias ja schon. Eine andere Stimme zu hören und einen neuen Stil auszuprobieren ist auch eine Art Belohnung für die Tänzer.“ Durch die unterschiedliche Kombination der Grundschritte habe jeder Caller seine eigene Handschrift.

Außerdem sind die „Main River Dancers“ beim Eröffnungseinzug sowie dem Bühnenprogramm am Freitag vertreten. Dann wird auch Korbstadtkönigin Carolin Schönball für eine kleine Ansprache auf die Bühne gebeten. th

Das „Special“

Das Tanzereignis „Korbmarkt Special“ findet am Samstag, 19. September, ab 14.30 Uhr im Lichtenfelser Schützenhaus statt. Der Eintritt beträgt acht Euro, für Kinder bis 14 Jahre vier Euro. Weitere Informationen bei Gerald Vierling unter Tel. 09573/950874 bzw. 015902430157 und auf der Homepage www.main-river-dancers.de.